

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

12. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 25. März 1852.

Inhalt.

Verein für Wöchnerinnen. — Frauenvereine. — Predigt-
anzeige. — Verzeichniß der Geborenen etc. — 53 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Verein zur Unterstützung armer verheiratheter Wöchnerinnen.

Indem wir dem Publikum den Rechnungsbericht
unseres Vereins aus dem verflossenen Jahre vorlegen,
thun wir es mit dem freudigen Danke gegen Gott, daß
er christliche Liebe erweckt und Herzen uns geöffnet hat,
durch deren Milde wir der Noth armer Mütter und ih-
rer neugeborenen Kindlein abhelfen und hier und da
eine kleine stille Freude bereiten konnten.

Die Einnahme des Vereins betrug im Jahre 1851:

an regelmäÙ. Beiträgen	189	Rfl	7	Jgr	6	λ
an Geschenken	2	=	—	=	—	λ
an Zinsen	15	=	—	=	—	λ
an Zinsen von in der Sparkasse deponir- ten Geldern	1	=	15	=	—	λ
Bestand	55	=	20	=	4	λ
Summa	263	Rfl	12	Jgr	10	λ

Die Ausgabe betrug:			
für Verpflegung der Wöchnerinnen	97	Rpf 11	Jgr 6 R
für Bekleidung	81	= 20	= 3 =
für Feuerung	12	= 18	= — =
Insgemein	3	= 17	= 6 =
Summa	195	Rpf 7	Jgr 3 R
Die Einnahme beträgt	263	Rpf 12	Jgr 10 R
die Ausgabe	195	= 7	= 3 =
Bestand	68	= 5	= 7 =

Verpflegt wurden im Jahre 1850, mit einer Einnahme von 245 Rpf 16 Jgr 7 R, 145 Wöchnerinnen; im Jahre 1851 dagegen 139 Wöchnerinnen, also 6 weniger als im Jahre 1850 bei einer Vermehrung der Einnahme um 17 Rpf 26 Jgr 3 R.

Da der Rechnungsabschluss des vergangenen Jahres einen günstigen Baarbestand ergeben hat, so haben wir beschlossen, denselben, soweit er reicht, auf Vermehrung der Kleidungsstücke für die neugeborenen Kinder zu verwenden, in der Hoffnung, daß die christliche Liebe unserer Mitbürger uns nicht verlassen und ihre Spenden auch ferner darreichen wird.

Die Damen, welche sich der Mühwaltung der Verpflegung und der Vertheilung der Liebesgaben unterzogen haben, sind: für das Marienviertel Frau Dozmainenrath Dahlström und Frau Sup. Fulda; für den Petersberg und Neumarkt Frau Oberberggrath Müller, Frau Deconom LeBeug und Frau Pastor Krielle; für das Ulrichsviertel jetzt nur Frau Kendant Ribbeck; für das Moritzviertel Frau Pastor Uhle und Frau Färbereibesitzer Jenzsch; für Glauzcha Frau Buchhändler Anton und Frau Färbereibesitzer Haase. Die Sorge für die Kleidung hat Frau Rechnungsrath Rbhrig gütigst übernommen.

Leider haben wir in der letzten Zeit den Verlust eines der thätigsten und ältesten Mitglieder unseres Vereins zu beklagen. Frau Professor Senff, die bis zu ihrer letzten Krankheit immer unermüdet wirkte

sam war, ist durch den Tod von uns gerufen. Ihr Andenken sei uns gesegnet!

Gott segne das Scherflein den Armen gesendet, daß es diesen die Herzen öffne für den höchsten Geber im Himmel! Halle, den 1. März 1852.

Im Namen des Vorstandes. Bracker.

Frauenverein für Waisepflege.

Die Vormünder derjenigen Pfleglinge des Vereins, welche dies Jahr confirmirt werden, ersuche ich, wegen Unterbringung derselben in Dienst oder Lehre so bald als möglich mit mir das Nähere zu besprechen.

Halle, den 19. März 1852. G. Lauer.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Die Vorsteherinnen werden ersucht, sich zu einer nöthigen Besprechung Freitag den 26. März Nachmittags 3 1/2 Uhr im gewöhnlichen Lokal zu versammeln.

Dryander.

Am Sonntage Judica (28. März) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dryander. Um 2 Uhr Herr Hülfspred. Puppendorf.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past. Lauer. Um 1 Uhr Gemeindeversammlung zur Wahl des Gemeinde-Kirchenraths.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Vorlesung des II. Theils der Leidensgeschichte Jesu Hr. Oberpr. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Neuenhaus. Um 2 1/4 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Vorlesung des II. Theils der Leidensgeschichte Jesu, Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Communion Herr Pastor Rudolph aus Trotha. Sonnabend den 27. März um 2 Uhr allgem. Beichte Hr. Sup. Dr. Liemann.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 7. Febr. dem Schuhmachermstr. Pabst eine Z., Amalie Friederike Minna. (Nr. 2176.) — Den 12. dem Schneidermstr. Kriedemann ein Sohn, Ludwig Ferdinand Paul. (Nr. 25.) — Den 19. dem Kaufmann Heynemann eine Z., Sophie. (Nr. 193.) — Dem Wdttermstr. Klär ein S., Wilh. Eduard Aug. (Nr. 1415.) — Dem Handarbeiter Kuhfuß eine Z., Marie Auguste Friederike. (Nr. 1510^a.) — Den 29. dem Seilermstr. Mehl eine Z., Marie Friederike Auguste. (Nr. 794.)

Ulrichsparochie: Den 25. Jan. ein unehel. S., Albert Gustav Karl. (Nr. 353.) — Den 18. Febr. dem Hornbrechtermstr. Richter eine Z., Auguste Bertha. (Nr. 282^a.) — Den 22. dem Drechslermstr. Menzel eine Z., Louise Christiane Friederike Bertha. (Nr. 236^b.) — Den 4. März eine unehel. Z., Marie Amalie. (Nr. 241.) — Den 10. dem Schuhmachermstr. Nerge ein S., todtgeb. (Nr. 1606.) — Den 12. dem Fleischermstr. Trautsmann eine Z., todtgeb. (Nr. 1535.)

Moritzparochie: Den 7. Februar dem Factor Benno ein S., Georg Conrad. (Nr. 2028.) — Den 20. dem Handarbeiter Boye eine Z., Wilhelmine Amalie. (Nr. 2055.) — Den 25. dem Handarbeiter Meyer eine Z., Wilh. Pauline Emilie Marie. (Nr. 2190.) — Den 28. dem Bedienten am R. Pädag. Künninger eine Z., Marie. (Nr. 513/4.) — Den 9 — 12. März zwei unehel. S. und 1 unehel. Z. (Entb.; Institut.)

Domkirche: Den 27. Januar dem Handarbeiter Ebert ein S., Gottlob Traugott Louis. (Nr. 288.) — Den 10. Febr. dem Rendant der hies. städt. Schulen und Armentasse Pallas ein S., Otto. (Nr. 45^b.) — Den 24. dem Brauhern und Oeconomen Le Veaux eine Z., Anna. (Nr. 1331.) — Den 2. März dem Lehrer und Cantor Keilhack ein S., Friedrich Wilhelm. (Nr. 533.) Den 13. dem Schuhmachermstr. Strich ein S., todtgeboren. (Nr. 510.)

Militairgemeinde: Den 25. Febr. dem Sergeant und Bataillonschreiber vom 2. Bat. 27. Landw. Regim. Scheuerlein eine T., Emma. (778.) — Den 29. dem Stammgefreiten vom 2. Bat. 27. Landw. Regim. Wetterling eine T., Auguste Wilhelmine Sophie Alwine. (Nr. 489.) — Den 9. März dem Sergeanten von der 5. Comp. 32. Infant. Reg. Wagner ein S., todtgeboren. (Nr. 505.)

Neumarkt: Den 7. Februar dem Webermeister Tiezsch ein S., Hermann Hugo. (Nr. 1204.) — Den 16. dem Handelsmann Scharlach ein Sohn, Gustav August Max. (Nr. 1176.) — Den 23. dem Braugehülfsen Burghaus eine T., Wilhelmine Henriette Rosette Bertha. (Nr. 1080.)

b) Getraete.

Moritzparochie: Den 16. März der Webermeister Pfeiffer mit A. J. Günther.

Militairgemeinde: Den 8. März der Unteroffizier von der 7. Comp. des 32. Inf. Reg. Koch mit W. A. S. S. Richter.

Glauch: (Verspätet.) Den 25. Febr. der Fischer und Korbmachermstr. Schreiber zu Wettin mit J. M. D. Börting.

Lutherische Gemeinde: Den 12. März der Hornbrechler Jungmann mit D. M. M. Hammer.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 11. März der pens. Salzfactor Cöler, 84 J. 4 M., Entkräftung. — Den 12. des Handarbeiters Asmann T., Henrette, 4 J., Entkräftung. — Den 14. der Fuhrherr Benkert, 55 J. 5 M., innere Verblutung. — Der Orgelbauer Wäldner, 66 J. 9 M., Entkräftung. — Den 15. der Postpackbote Kyritz, 58 J. 11 M., Entkräftung. — Den 15. des Schreibmeisters Petersen nachgel. T., Julie Erdmuth, 62 J., Leberkrankheit.

Ulrichsparochie: Den 10. März des Schuhmachermeisters Nerze S., todtgeb. — Den 12. des

Fleischermeisters Trautmann T., todtgeb. — Den 14. des Handarbeiters Stopp T., Christiane, 12 J. 9 M., Schwindsucht.

Moritzparochie: Den 9. März des Nagelschmidts Köhl S., Franz, 6 M., Wasserkopf. — Den 12. der Handarbeiter Leißling, 62 J., Nervenstieber.

Domkirche: Den 13. März des Schuhmachersmeisters Strich todtgeb. S.

Militairgemeinde: Den 9. März des Sergeanten von der 5. Comp. des 32. Inf.: Reg. Wagner todtgeb. S. — Den 15. der Unteroffizier von der 9. Comp. d. 19. Inf.: Reg. Ahlscher, 30 J., Lungenschwindsucht.

Glauch: Den 8. März des Dienstknechts Holzburg T., Marie, 7 Jahr, Scharlach. — Den 9. eine unehel. T., 7 T., Schwäche. — Den 10. des Maurers Karpf gen. Müller S., Johann Heinrich, 14 T., Krämpfe. — Den 14. der Nagelschmiedegesell Schmidt aus Coburg, 43 J., Lungenentzündung.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Die Meister derjenigen Lehrlinge, welche nächste Ostern die Gesellenprüfung bei der Kreis-Prüfungscommission ablegen wollen, ersuche ich um baldige Anmeldung, um eine den Lehrlingen unangenehme Verzögerung zu vermeiden.

Halle, den 22. März 1852.

Kirchner,

Vorsitzender der Kreis-Prüfungscommission.

Bereinigte Gemeinde.

Sonntag den 28. März um 9 Uhr Herr Prediger Uhlisch aus Magdeburg im Lokale Brüderstraße Nr. 221.

Bekanntmachung.

Vor dem unterzeichneten Königl. Kreisgerichte, als obervormundschaftlichen Behörde der minderjährigen Geschwister **Lehmann** hier soll

a) der zu dem Wohnhause der Dekonom Carl Wilhelm **Lehmann'schen** Erben hierselbst Nr. 1543^a in der Schimmelgasse gehörige Garten,

b) der ebenfalls zu diesem Hause gehörige Torfplatz nebst Torfsschuppen
auf

den **27. März d. J. Nachmittags 4 Uhr**
an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten

Herrn Kreisgerichtsrath **Pergande**,
2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vom 1. April d. J. ab
auf 6 Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können vor dem Termine in
unserm Vormundschaftsbureau, Zimmer Nr. 26, in den
Vormittagsstunden von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von
3 bis 6 Uhr eingesehen werden.

Halle a/S., am 21. März 1852.

Königl. Kreisgericht II. Abthlg.

Mehrere Schlüssel sind gefunden.

Halle, den 22. März 1852. Der Magistrat.

12te Auktion**von ökonomischen Gegenständen.**

Sonnabend den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr
sollen im Gasthof zur Weintraube hier: eine halbver-
deckte Chaise, 1 einspänniger Schlitten, 8 Stück gr. Wa-
genräder, 1 sehr guter Reitsattel, 2 Säume mit Messing-
beschlag, 1 grüne Pferdetuchdecke (übers ganze Pferd)
u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Pferde werden nur unter Garantie an-
genommen und verkauft. **Brandt.**

Es wird ein ziemlich großer, stattlicher Hund zu kau-
fen gesucht. Geeignete Anerbietungen nimmt der Herr
Revierjäger **Fischer** vor dem Seelsthor entgegen.

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 25. März Abends 7¹/₂ Uhr.

P l e n u m.

- 1) Regierungsrescript wegen des Executionswesens.
- 2) Gutachten über die Beschäftigung von Schlossergesellen.
- 3) Gewerbe-Ausstellung zu Halberstadt.
- 4) Regierungsrescript wegen des Hausirgewerbes.
- 5) Einladung zur Prüfung des Handwerker-Vereins.
- 6) Der Magistrat wegen executivischer Einziehung der verwelgerten Beiträge.

Handwerker-Abtheilung.

- 7) Feststellung der Prüfungsaufgaben und Gebühren bei der Buchbinder-Innung.

Gesucht werden auf ein ländliches Grundstück zur ersten Hypothek 200 Thlr. Zu erfragen Nr. 276 kleiner Sandberg.

Donnerstag den 25. und

Sonnabend den 27. März

um 9 Uhr wird die Auktion von Bauholz zc. in der Halle fortgesetzt.

Die Pfännerschaft.

Wollene und halbwollene Deckentücher werden in jeder beliebigen Farbe gefärbt bei **G. Mergell**.

Tuch- und Buckskinhosen werden olivenbraun, grün und schwarz gefärbt in der Färberei von

G. Mergell, Schmeerstr. Nr. 703,
im goldenen Einhorn.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können zu Ostern wieder angenommen werden Breitenstr. Nr. 1201 zwei Treppen hoch.

Ein Lehrling kann zu Ostern in meinem Geschäft placirt werden. **W. Günther**, Uhrmacher.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)

(Beilage.)